

**Musikverein „Frohsinn“ Tennenbronn
Besuch Stadtmusik Orléans
Empfang Rathaus Schramberg
13.9.2008 - 11 Uhr
Begrüßung OB**

*Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist bis 13.9.2008 – 11 Uhr*

**Sehr geehrte Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Orléans und
des „Frohsinn“ Tennenbronn,
liebe Gäste,**

**ich bedanke mich, dass Sie mir zur Begrüßung gleich den „Marsch
geblasen haben“ und heiße Sie als Oberbürgermeister der Stadt
Schramberg zu diesem Empfang auf dem Rathausvorplatz ganz
herzlich willkommen. Ich grüße Sie auch im Namen von Herrn
Ortsvorsteher Köser.**

**Mein besonderer Gruß gilt selbstverständlich den Gästen aus
Orléans mit ihrem Präsidenten, Herrn Monsieur Marcel Labarre und
dem Dirigenten, Herrn Olivier ROUSSILLAT. Willkommen hier in
Schramberg!**

**Leider können wir Ihnen nicht das Wetter bieten, welches dem
Schwarzwald einen besonderen Reiz verleiht.**

**Es ist uns eine große Ehre, dass der erste Besuch des Orchesters
nicht nur unserem neuen Stadtteil Tennenbronn gilt, sondern Sie
auch in die Talstadt von Schramberg geführt hat.**

Gerne empfangen Sie in der „Mutterstadt“, um einmal mehr unsere Weltoffenheit zu demonstrieren. Dies ist uns gerade unter dem Aspekt der europäischen Einigung wichtig. Und erst jüngst haben wir mit einem großen Bürgerfest die deutsch-französische Freundschaft, haben wir eine 50-jährige Partnerschaft mit der nordfranzösischen Stadt Hirson feiern können.

Wir freuen uns natürlich auch sehr über die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Musikvereinen beziehungsweise Orchestern, womit wieder einmal unter Beweis gestellt werden kann, dass Musik die gemeinsame Sprache der Menschheit ist.

An dieser „Sprache“ kann sich die Bevölkerung unserer Stadt bei zwei Konzerten erfreuen. Ich bin mir sicher, dass sie feststellen wird, dass der „Frohsinn“ mit der Stadtmusik Orléans musikalisch wie menschlich eine hervorragende Wahl getroffen hat, was meines Erachtens auch umgekehrt gilt!

Schramberg brauche ich Ihnen an dieser Stelle nicht mehr vorzustellen, nachdem Sie Frau Rebmann, Frau Olowinsky und Frau Wiemers sachkundig durch das Stadtmuseum und die Innenstadt geführt haben. Ferner haben wir Ihnen Informationsmaterial bereit gelegt.

Ich hoffe, Sie nehmen von der Stadtführung und den anstehenden Besichtigungen gute Eindrücke von unserer Stadt, unserer Region und dem Schwarzwald mit. Tennenbronn ist ja ein Paradebeispiel für ein attraktives Schwarzwalddorf.

Zum Schluss möchte ich auf Ihren Besuch und auf gute Begegnungen mit Ihnen mit einem Glas Sekt, gereicht vom Trachtenverein Schramberg, anstoßen. Zuvor werden Sie jedoch mir und allen Zuhörern, wie angekündigt, ein Ständchen bringen.

Leider kann ich heute Abend nicht zum Kirchenkonzert kommen, da ich durch andere Termine gebunden bin. Freue mich aber auf das Open-Air-Konzert am morgigen Sonntag.

Ihrem musikalischen Leiter und Ihrem Präsidenten werde ich nun ein Erinnerungsgeschenk einer bekannten Tennenbronner Firma übergeben und verschweige natürlich, dass es sich um die Firma Schneider handelt.

Nochmals herzlich willkommen in Schramberg und auf gute Begegnungen.